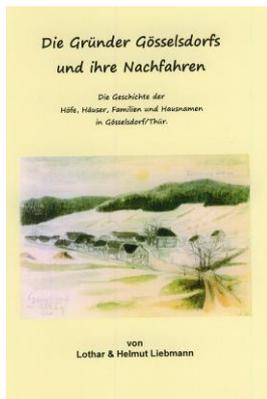


Rezension



Lothar & Helmut Liebmann:

„Die Gründer Gösselsdorfs und ihre Nachfahren“

2019, 162 S. mit zahlreichen zum Teil farbigen Abbildungen

Seit Jahren forschen die Brüder Lothar und Helmut Liebmann aus Gösselsdorf in Kirchenbüchern, Archiven und in alten Dokumenten zur Geschichte ihres Heimatortes. Das Ergebnis dieser Forschungen haben sie nun in einem Buch niedergeschrieben. Herausgekommen ist eine einzigartige Häuserchronik von Gösselsdorf. Die Autoren verfolgen darin die Entstehung der Höfe zurück bis zur Ersterwähnung im Jahre 1275. Der Leser erfährt, wie und wann sich die neun Gründerhöfe in 25 halbe, viertel und achte Höfe teilen.

In zahlreichen Häusern konnten die Besitzer und Familien bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurück verfolgt werden. Der Leser kann so einiges über seine Vorfahren erfahren. Die geschilderten Familienschicksale zeugen von den gesellschaftlichen Zuständen in der jeweiligen Zeit. Weiterhin versuchen die Autoren die Entstehung und Bedeutung der Hausnamen in Gösselsdorf zu klären. Da diese auch oft in anderen Orten verbreitet sind, ist das Buch sicher nicht nur für die Einwohner von Gösselsdorf interessant. Bereits eine Kurzfassung, abgedruckt in den RHH Heft ½ und ¾ 2018, fand bei den Lesern reges Interesse.

Das Buch ist im Selbstverlag der Autoren erschienen und kann dort unter E-Mail: h.liebmann@t-online.de oder Tel. 036703 70563 bezogen werden.

Helmut Liebmann